



# NEWSLETTER



AUSGABE 3  
Oktober 2018

AUSLANDSBÜRO  
SENEGAL

## Newsletter KAS Senegal 03/2018

### Neue Anschrift: Umzug der Konrad-Adenauer-Stiftung in Dakar

Das Auslandsbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung in Dakar ist Mitte September umgezogen. Das neue Büro befindet sich nunmehr in Dakar-Almadies. Die offizielle Eröffnung des neuen Büros erfolgt Anfang November durch den stellvertretenden Generalsekretär und Leiter der Hauptabteilung Europäische und Internationale Zusammenarbeit der Stiftung, Dr. Gerhard Wahlers.

Die neue Anschrift der Stiftung in Dakar lautet:

Konrad-Adenauer-Stiftung Senegal  
Dakar-Almadies / Zone 9  
En face Groupe scolaire „La Pointe des Almadies“  
Dakar - Senegal



Das neue Büro der Stiftung in Dakar-Almadies.

### Staatssekretär Roland Theis zu Gesprächen im Senegal

Vom 2. bis 4. September 2018 besuchte der Staatssekretär für Justiz und Europa und Bevollmächtigte für Europaangelegenheiten des Saarlands, Roland Theis, auf Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung Senegal. Kurz nach dem Besuch der Bundeskanzlerin Ende August im Senegal konnte somit auch ein Regierungsmitglied eines deutschen Bundeslandes im Senegal zu politischen Gesprächen begrüßt werden.



Staatssekretär Roland Theis eröffnete ein Seminar mit Abgeordneten der Nationalversammlung.

Roland Theis besuchte Senegal im Rahmen des Seminars „Westafrikas Wunderkind? Stärkung von Bildung, Ausbildung und Wirtschaft im Senegal zur wirksamen Reduzierung von Fluchtursachen“ und eröffnete am 3. September eine Konferenz, die gemeinsam vom Auslandsbüro der Stiftung im Senegal und der Senegalesischen Juristinnenvereinigung AJS organisiert wurde und zahl-

**NEWSLETTER  
KAS SENEGAL**

AUSGABE 3 | OKTOBER 2018

[www.kas.de/senegal](http://www.kas.de/senegal)  
kas.senegal (facebook)  
KASSenegal (twitter)

reiche weibliche Abgeordnete der Nationalversammlung versammelte.

Die zweitägige Konferenz in Saly hatte zum Ziel vor den Präsidentschaftswahlen im Februar 2019 über politische und wirtschaftliche Herausforderungen des Landes zu beraten und die Rolle der Frau im politischen Prozess zu evaluieren. Aufgrund einer existierenden Frauenquote sind 46 Prozent der Abgeordneten in der senegalesischen Nationalversammlung weiblich.



Staatssekretär Theis im Gespräch mit Senegals Wissenschaftsminister Professor Mary Teuw Niane.

Staatssekretär Theis nutzte seinen Besuch im Senegal auch zu weiteren politischen Gesprächen. Neben dem Botschafter Deutschlands im Senegal fanden Gespräche mit der Juristischen Fakultät der Universität Cheikh Anta Diop in Dakar und dem Minister für Wissenschaft und Forschung Senegals, Professor Mary Teuw Niane, statt.



Staatssekretär Theis hielt eine Grundsatzrede zur Zukunft der europäisch-afrikanischen Nachbarschaftspolitik.

In einer Grundsatzrede zur Zukunft der europäisch-afrikanischen Nachbarschaftspolitik vor mehr als 200 Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft betonte Staatssekretär Theis wie wichtig engere Beziehungen zwischen afrikanischen und europäischen Staaten seien. Bei der Schaffung von Arbeitsplätzen, der wirtschaftlichen Entwicklung sowie bei Fragen von Migration und Sicherheit sollten die Nachbarkontinente noch enger zusammen arbeiten. Das Saarland, als das „frankophonste aller deutschen Bundesländer“, sei an einer engeren Zusammenarbeit mit Senegal interessiert, so der Staatssekretär.

**Bundeskanzlerin besucht im Rahmen ihrer Westafrika-Reise erstmals Senegal**

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel besucht vom 29. bis 31. August 2018 im Rahmen ihrer Westafrika-Reise Senegal, Ghana und Nigeria. Dabei wurde sie von einer deutschen Wirtschaftsdelegation begleitet. Im Mittelpunkt der offiziellen Reise stehen die Themen Wirtschaftsförderung und Migration. Der Besuch der Kanzlerin am 29./30. August im Senegal ist der erste Besuch eines deutschen Regierungschefs in dem Land.



Bundesregierung, B 145 Bild-00412207  
Foto: Steins, Sandra | 29. August 2018

Bundeskanzlerin Merkel im Gespräch mit Vertretern der Zivilgesellschaft in Dakar, darunter drei KAS-Partner. Bild: Bundesregierung, Sandra Steins.

Im Rahmen ihres Besuchs im Senegal traf sich die Bundeskanzlerin am 29. August

## NEWSLETTER KAS SENEGAL

AUSGABE 3 | OKTOBER 2018

[www.kas.de/senegal](http://www.kas.de/senegal)

kas.senegal (facebook)

KASSenegal (twitter)

auch mit sechs Vertretern der Zivilgesellschaft, darunter drei Partnern der Konrad-Adenauer-Stiftung im Senegal. Die Kanzlerin sprach u.a. mit der Präsidentin des *Movement Citoyen*, Ministerin a.D. Professor Penda Mbow. Zu den Gesprächspartnern zählten auch der Leiter des Timbuktu-Instituts, Dr. Bakary Samb, und die KAS-Altstipendiatin und heutige politische Aktivistin und Autorin Fanta Diallo.

### Zusammenarbeit mit Nationalversammlung Senegals intensiviert

Im Nachgang an die Wahlen zur Nationalversammlung im Juli 2017 intensivierte die Stiftung in Dakar die Zusammenarbeit mit den Abgeordneten der Nationalversammlung. 2018 fanden zwei Kooperationsveranstaltungen zwischen der Nationalversammlung und der Stiftung mit „Vor-Ort-Besuchen“ von Abgeordneten in Ziguinchor in der Casamance zum Thema Grenzsicherheit und in St. Louis im Norden des Landes statt zum Thema Migration statt.



Abgeordnete der Nationalversammlung besuchen im Rahmen eines KAS-Seminar St. Louis.

Anfang August besuchten auf Einladung der Stiftung 30 Abgeordnete der Nationalversammlung aus fünf Ausschüssen St. Louis, um dort mit Bürgern, Kommunalpolitikern und zivilgesellschaftlichen Vereinigungen über Fragen der Migrationspolitik zu beraten. Seit einigen Monaten nehmen erneut Versuche zu, über den Atlantik irregulär auf die Kanarischen Inseln mit Booten auszu-

wandern. Über diese und weitere Aspekte der Migrationspolitik informierten sich die Abgeordneten direkt vor Ort. Die Zusammenarbeit zwischen der Stiftung und der Nationalversammlung soll 2019 fortgesetzt werden – auch im Hinblick auf das „Superwahljahr“ mit Präsidentschafts- und Kommunalwahlen 2019.

### Engagement der Stiftung in Gambia wird weiter ausgebaut

Die Konrad-Adenauer-Stiftung ist seit dem 1. Februar 2018 als erste deutsche politische Stiftung mit Maßnahmen in Gambia vertreten. Zu den bisherigen Partnern zählen die *Gambia Chamber of Commerce and Industry* (GCCCI) sowie der *National Youth Council of The Gambia*. Mit beiden Organisationen wurden 2018 bereits mehrere Workshops und Seminare durchgeführt.



Jungunternehmer in Gambia präsentieren ihre Start-Ups und Gründungsideen.

Zuletzt fanden Anfang August in Gambia Workshops mit den beiden Kooperationspartnern statt. Gemeinsam mit GCCCI wurden junge Start-Ups in den Bereichen Budgetplanung und Vermarktung geschult. Der Netzwerkgedanke und Erfahrungsaustausch zwischen den jungen Unternehmern soll außerdem gefördert werden, hierfür ist die Gründung eines Start-Up-Dachverbands in Gambia angedacht.

NEWSLETTER  
KAS SENEGAL

AUSGABE 3 | OKTOBER 2018

[www.kas.de/senegal](http://www.kas.de/senegal)

kas.senegal (facebook)

KASSenegal (twitter)



Workshop zu politischer Kommunikation in sozialen Netzwerken für Jungpolitiker in Gambia.

Gemeinsam mit dem National Youth Council of the Gambia wurden Jugendparteiorganisationen und junge Multiplikatoren im Social-Media-Bereich geschult. Die Jungpolitiker erfahren nach mehr als zwei Jahrzehnten autokratischer Herrschaft neuerdings Meinungs- und Pressefreiheit, die auch „Fake News“ und alternative Fakten in sozialen Netzwerken mit sich bringen. Über diese und weitere Fragen der Meinungsbildung im Netz wurde ausführlich diskutiert.

### Start-Up-Land Senegal – Wirtschaftliche Entwicklung durch Jungunternehmer

Im Juli fand in Kooperation mit dem jungen senegalesischen Start-Up Watu Digital Lab eine eintägige Konferenz für Start-Ups im Senegal statt. Im Mittelpunkt der Konferenz stand eine Bestandsaufnahme der bisher im Senegal aktiven und bestehenden Start-Ups und ihrer jeweiligen Ausrichtungen. Im zweiten Schritt ging es um die Schaffung von Synergieeffekten und die Diskussion der gemeinsamen Herausforderungen für Start-Ups in dem westafrikanischen Land.



Konferenz für Start-Ups im Senegal. Herausforderungen und Chancen wurden hervorgehoben.

Ein konkretes Ergebnis der eintägigen Konferenz in Dakar ist die Ausrichtung des ersten westafrikanischen Start-Up-Gipfels vom 15. bis 18. Oktober 2018 in Dakar. Die senegalesischen Start-Ups waren sich einig, dass die regionale Perspektive und Vernetzung der Start-Ups entscheidend sei, um eine neue wirtschaftliche Dynamik in der Region für junge Unternehmer entfalten zu können. Gemeinsam mit Watu Digital Lab und Jokkolabs organisiert die Stiftung daher Mitte Oktober die erste regionale Start-Up-Konferenz in Westafrika. Ihre Teilnahme zugesagt haben auch deutsche und israelische Start-Ups.

### Schaffung von wirtschaftlichen Perspektiven zur Reduzierung von Fluchtursachen

Gemeinsam mit dem langjährigen KAS-Partner TAATAAN-Asadic veranstaltete die Stiftung 2018 mehrere regionale Foren für Kommunalpolitiker und regionale Wirtschaftsvertreter, um über die Schaffung von Arbeitsplätzen und die wirtschaftliche Entwicklung im ländlichen Raum Senegals zu beraten. Mit Experten des senegalesischen Außenministeriums und der Internationalen Organisation für Migration (IOM) ging es dabei stets auch darum, wie Fluchtursachen und eine irreguläre Migration reduziert werden können. Die letzte Konferenz fand im August in Tambacounda, einer für die Migrationsroute durch Senegal bekannten Region, statt.

NEWSLETTER  
KAS SENEGAL

AUSGABE 3 | OKTOBER 2018

[www.kas.de/senegal](http://www.kas.de/senegal)

kas.senegal (facebook)

KASSenegal (twitter)



Konferenz mit TAATAAN-Adadic in Tambacounda. Der Gouverneur war auch dabei.

### Prävention von Radikalisierung und islamistischem Extremismus in Westafrika wichtig

Am 6. September fand in Dakar eine gemeinsam mit dem Regionalprogramm Sicherheitspolitischer Dialog in Subsahara-Afrika (SIPODI) organisierte Konferenz statt, um Mechanismen zur Vorbeugung von Radikalisierung und islamistischem Extremismus in Westafrika zu diskutieren. An der eintägigen Konferenz nahmen internationale Sicherheitsexperten, Militärangehörige, Journalisten und Vertreter der Zivilgesellschaft teil.



Militärs, Journalisten und Sicherheitsexperten tauschen sich über Extremismus in Westafrika aus.

Das Treffen fand nach 2017 zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit dem Think Tank des senegalesischen Militärs, CHEDS, statt und dient als Vorbereitung des Dakar-Forums für Frieden und Sicherheit in Afrika, das am 5. und 6. November in Dakar stattfinden wird. Die Konrad-Adenauer-Stiftung ist seit 2017 offizieller Partner des Dakar-

Forums, das als größte sicherheitspolitische Konferenz Westafrikas gilt.

### Wussten Sie schon?

- Am 15. Oktober soll die *Truth, Reconciliation and Reparations Commission* (TRRC) in Gambia ihre Arbeit aufnehmen. Der Beginn der Kommissionsarbeit wurde mehrfach verschoben. Die TRRC wurde von Präsident Adama Barrow eingerichtet, um die Verbrechen der Regierung seines Vorgängers von Juli 1994 bis Januar 2017 aufzuklären.
- Ende September wurden vor der Küste Guinea-Bissaus 72 irreguläre Migranten von einem Schiff aus Panama auf offener See entdeckt und aufgenommen. 39 der Migranten waren Gambier, die anderen Senegalesen. Versuche der Ausreise irregulärer Migranten aus Westafrika über den Atlantik nehmen seit Monaten erneut zu.
- Das senegalesische Hochschulsystem gilt als stark reformbedürftig. Jährlich kommen ca. 300.000 junge Senegalesen auf den Arbeitsmarkt, die Universitäten sind überbelegt. Senegals Präsident Macky Sall hat daher Anfang Oktober sechs neue Pavillons auf dem Gelände der Universität Cheikh Anta Diop in Dakar eröffnet. Ab 2020 sollen jährlich 50 bis 60 neue Hochschullehrer zusätzlich eingestellt werden. Der Akademisierungsdruck im Senegal ist sehr hoch.

- Senegals Präsident Macky Sall wird am 30. Oktober in Berlin an einer Konferenz zum „Compact with Africa“ teilnehmen. Es wird das erste Aufeinandertreffen Salls mit Bundeskanzlerin Merkel nach ihrem erstmaligen Besuch im Senegal Ende August sein.

**NEWSLETTER  
KAS SENEGAL**

AUSGABE 3 | OKTOBER 2018

[www.kas.de/senegal](http://www.kas.de/senegal)

kas.senegal (facebook)

KASSenegal (twitter)

**KAS Senegal im Dialog mit...**

... Roi Rosenblit und Daniel Aschheim, dem neuen Botschafter Israels und seinem ebenfalls neuen Stellvertreter im Senegal. Neben einer allgemeinen Vorstellung der Stiftungsarbeit in Gambia und Senegal ging es um eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen der Stiftung und der Israelischen Botschaft.



v.r.n.l.: Daniel Aschheim (Stv. Botschafter Israels), Roi Rosenblit (Botschafter Israels) und Thomas Volk (KAS Senegal).

... Dr. Marion Weichelt Krupski, Botschafterin der Schweiz im Senegal. In dem Gespräch ging es um das Engagement der Schweiz in Westafrika, insbesondere in den Bereichen Migration und Berufsausbildung. Die Schweiz unterstützt die senegalesische Regierung u.a. im Bereich Duale Berufsausbildung.



Die Schweizer Botschafterin Dr. Marion Weichelt Krupski besucht die Stiftung.

... Hadrammeh Sidibeh, Minister für Jugend und Sport Gambias. In dem Gespräch ging es um die Vorstellung der Aktivitäten der Stiftung in Gambia seit 2018. Die gambische Regierung zeigt sich offen für die Maßnahmen der Stiftung in Gambia und bietet eine enge Zusammenarbeit an.



Minister Sidibeh nimmt ein Buch über das Lebenswerk Konrad Adenauers entgegen.

**Terminankündigungen**

- I. Westafrican-Start-Up-Summit vom 15. bis 18. Oktober in Dakar
- Rundtisch-Gespräch zur Rolle Chinas, der Türkei und Frankreichs im Senegal am 31. Oktober
- „Dakar-Forum“ für Frieden und Sicherheit in Dakar und offizielle Eröffnung des neuen KAS-Büros vom 5. bis 7. November
- Nachkontaktseminar für KAS-Altstipendiaten aus Westafrika vom 14. bis 17. November in Saly
- 10. Jubiläum der Konferenz zum Interreligiösen Dialog im Senegal am 27./28. November
- Tagung des „African Policy Circle“ in Dakar vom 28. November bis 1. Dezember

**NEWSLETTER**

**KAS SENEGAL**

AUSGABE 3 | OKTOBER 2018

[www.kas.de/senegal](http://www.kas.de/senegal)

kas.senegal (facebook)

KASSenegal (twitter)

- Konferenz mit den Arbeitgeberdachverbänden aus Senegal (CNP) und Gambia (GCCl) in Banjul/Gambia am 3./4. Dezember

- Partnertreffen der Stiftung zu „Agenda 2030“ mit Jahresplanung 2019 am 5./6. Dezember

**Publikationen des Auslandsbüros 2018**

**Auf dem Weg in die Marabukratie? Muslimische Bruderschaften und ihr Einfluss im Senegal.** URL:  
[http://www.kas.de/wf/doc/kas\\_51261-1522-1-30.pdf?180110104556](http://www.kas.de/wf/doc/kas_51261-1522-1-30.pdf?180110104556)

**Holzmafia im Senegal? Bluttat in der Casamance und viele Fragen.** URL:  
[http://www.kas.de/wf/doc/kas\\_51344-1522-1-30.pdf?180123104224](http://www.kas.de/wf/doc/kas_51344-1522-1-30.pdf?180123104224)

**Senegalesischer Halbmond – Türkisches Engagement in Westafrika.** URL:  
[http://www.kas.de/wf/doc/kas\\_52212-1522-1-30.pdf?180423131801](http://www.kas.de/wf/doc/kas_52212-1522-1-30.pdf?180423131801)

**Ein Jahr Demokratie in Gambia. The Gambia National Development Plan – Anspruch und Wirklichkeit.** URL:  
[http://www.kas.de/wf/doc/kas\\_52476-1522-1-30.pdf?180516145500](http://www.kas.de/wf/doc/kas_52476-1522-1-30.pdf?180516145500)

**Chinesische Festspiele in Dakar - Strategische Partnerschaft zwischen China und Senegal.** URL:  
<http://www.kas.de/senegal/de/publications/53237/>

**Neue Migrationsroute? Irreguläre Migration aus Westafrika sucht neue Wege.** URL:  
<http://www.kas.de/senegal/de/publications/53408/>

**Es geht um die Würde Afrikas: Wirtschaft und Migration beherrschen Merkel-Besuch.** URL:  
<http://www.kas.de/senegal/de/publications/53473/>

**Impressum**

Konrad-Adenauer-Stiftung  
Auslandsbüro Senegal

V.i.S.d.P.: Thomas Volk  
Dakar-Almadies / Zone 9  
En face Groupe scolaire „La Pointe des Almadies“

Tel. : +221 33 8697778  
Buero.dakar@kas.de  
[www.kas.de/senegal](http://www.kas.de/senegal)